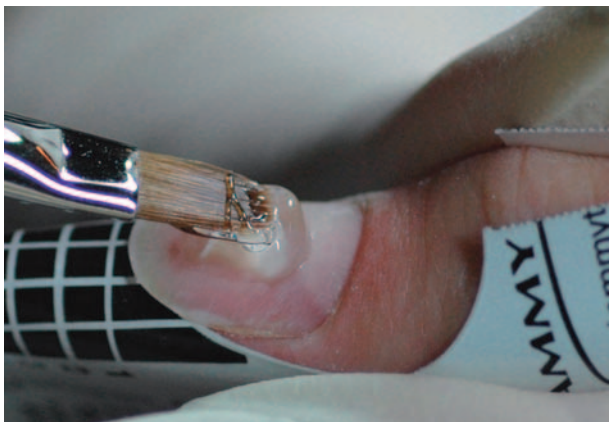
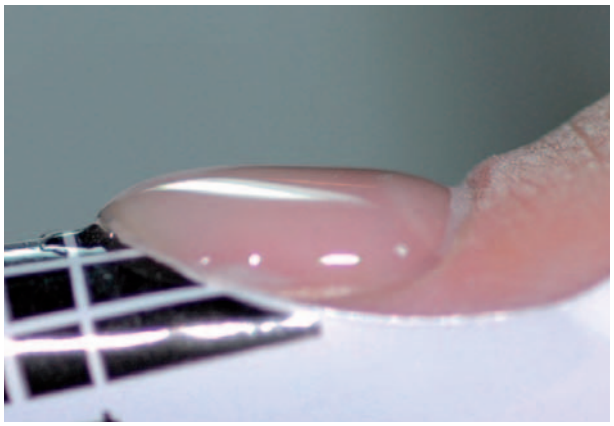
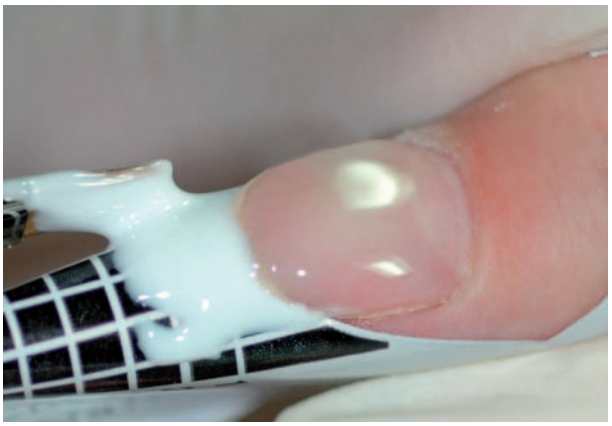


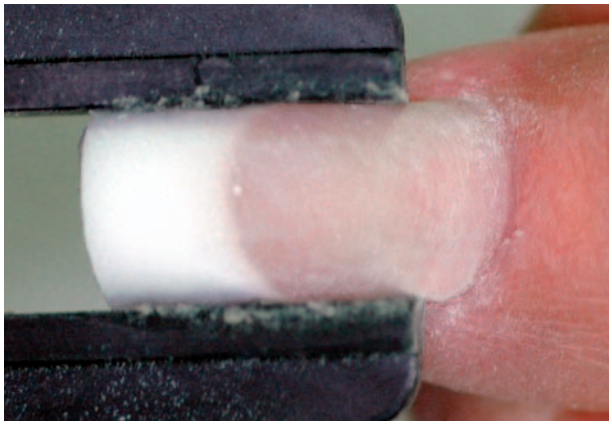
Nagelbettmodellage



Nagelbett ausgehätet



Spitzenmodellage



Pinchen der Nagelmodellage

FRENCH

Gelmodellage

In Deutschland wird in den meisten Nagelstudios mit Gel gearbeitet. Umfragen zufolge verarbeiten 80 % der Nagelstudios Gel zur Verlängerung der Fingernägel bzw. als Überzug der Naturnägel. Auch wenn Deutschland in dieser Hinsicht völlig anders ist als das Ausland, in dem in den professionellen Studios vorrangig Pulver-Flüssigkeit als bevorzugtes System eingesetzt wird, ist es immer wieder erstaunlich, dass im internationalen Vergleich die deutschen Nail Designer kaum eine Chance auf eine Platzierung auf den Topplätzen haben.

Ganz im Zeichen der anstehenden Meisterschaften in Düsseldorf, London und Frankfurt haben wir uns entschlossen, Meisterschaftstechniken für die Gelmodellage zu zeigen. In Kanada und in den USA werden Gelmodellagen etwas anders gearbeitet als in Deutschland. In dieser Ausgabe werden wir die Technik der Nail Designer aus Übersee anhand einer Schritt-für-Schritt-Beschreibung erklären.

STEP BY STEP

Der Naturnagel wird wie vor jeder Modellage gründlich auf den Produktauftrag vorbereitet. Die Nagelhaut wird vorsichtig angehoben und sanft zurückgeschoben. Hautschüppchen, die sich auf der Nagelplatte festgesetzt haben, werden nun mittels eines Propushers oder mithilfe der elektrischen Feile vorsichtig von der Nagelplatte entfernt. Um eine optimale Anhaftung zu garantieren, müssen alle Hautschüppchen entfernt werden, da es sonst zu Anhaftungsschwierigkeiten des Modellagematerial kommen kann. Nun wird die Nagelplatte mattiert. Hierzu wird empfohlen, eine Feile mit einer 240er-Körnung oder höher zu verwenden. Achten Sie darauf, dass auch der Nagel in dem tiefer liegenden Nagelfalz gründlich mattiert wird. Mattieren Sie den Nagel nur in Wuchsrichtung, um tiefe Feilkratzer auf der Nagelplatte zu vermeiden. Der Nagel sollte so gut wie möglich erhalten bleiben. Die freie Nagelspitze wird nun in Form gefeilt und so weit gekürzt, dass nur noch genügend Nagel verbleibt, um die Schablone zu setzen.
Im Anschluss daran wird nun der Haftvermittler aufgetragen. Von der Verwendung eines Haftgels bei Meisterschaften wird von den Profis abgeraten, da das Haftgel nach dem Aushärten eine Inhibitionsschicht aufweist und die Smileline zu leicht verschwimmen lässt. Verwenden Sie einen Dehydrator und/oder einen Acid Free Primer (Haftvermittler ohne Säure) der an der Luft trocknen sollte, bis sich eine kreideweiße Schicht gebildet hat. Für den nächsten Arbeitsschritt gibt es zwei Varianten. Zum einen empfehlen einige Top Nail Designer, nun mit der Modellage des Produkts zu beginnen, andere setzen an diesem Punkt der Arbeit zuerst eine Schablone an. Bianca Schratzenstaller, die wir gebeten haben, diese neue Technik für uns zu arbeiten, hat sich für die zweite Variante entschieden. Sie setzt die Schablone an und modelliert nun das Nagelbett. Sie bringt anschließend eine kleine Menge sehr festes Modellagegel auf den Bereich der Lunula auf und führt das Produkt vorsichtig in Richtung Matrix und Smileline. Danach wischt sie das Produkt aus dem Pinsel und reinigt

Gewinnernägel

die Kante der späteren Smileline, sodass eine Stufe in der Modellage entsteht. Beim Säubern der Smileline beachtet Bianca, dass die hochgezogene Smileline, die von den meisten Juroren bei Meisterschaften erwartet wird, sehr exakt und gleichmäßig gesäubert wird. Mit einem Silikonpinsel wird die Kante exakt nachgezogen und dann im Lichthärtungsgerät ausgehärtet. Bei der ersten Variante dieser Modellagetechnik wird die freie Nagelspitze bei der Formbefeilung völlig abgenommen. Danach wird das Nagelbett modelliert und ausgehärtet. Im Anschluss daran wird dann die Smileline mit der Feile geschnitten und somit die Kante erreicht. Diese Variante kann aber nur gearbeitet werden, wenn das Modell bzw. die Kundin ein sehr langes Nagelbett hat und das Eponychium etwas länger als die Fingerkuppe ist. Nur dann kann man mit der Feile eine hochgezogene, dramatische Smileline feilen. Nach dem Aushärten der Nagelbettmodellage nimmt Bianca im nächsten Arbeitsschritt weißes Modellagegel auf. Auch dieses Gel sollte sehr dickflüssig und standfest sein, um die freie Nagelspitze optimal zu modellieren. Sorgfältig führt sie das Gel bis an die vorher modellierte Kante heran und bildet hiermit die perfekte Smileline.

Nun wird die modellierte freie Nagelspitze im Lichthärtungsgerät fixiert. Dies bedeutet, dass die Aushärtungszeit ca. 30 Sekunden beträgt, was ermöglicht, dass die Modellage noch in Form gepincht werden kann. Hierzu verwendet Bianca eine Klemme, die mittels einer Rasterung auf die gewünschte Breite festgestellt wird. Mit der platzierten Klemme wird die Modellage nun für die Restzeit von weiteren 90 Sekunden ausgehärtet. (Hinweis: die Aushärtungszeit des Gelherstellers ist zu beachten.) Im nächsten Arbeitsschritt wird über dem Apex ein wenig Produkt aufgesetzt, um den Stresspunkt aufzubauen und eine schöne Upper Arch zu modellieren. Das klare Modelliergel wird über die freie Nagelspitze gezogen, um gleichzeitig die Verlängerung mit dem Nagelbett zu verbinden. Nun wird die Schablone abgenommen und die Inhibitionsschicht mit einem Zellstoffpad entfernt. Jetzt wird die Modellage in Form gefeilt. Zum Schluss überzieht Bianca die Modellage noch mit einem Versiegelungsgel, das bei der Aushärtung keine Inhibitionsschicht hinterlässt. Die hochgezogene und modellierte Smileline wies keine Schlieren auf und war so exakt modelliert als wäre sie mit dem Pulver-Flüssigkeits-System gearbeitet worden. ■

Bianca Schratzenstaller hat eine Ausbildung zur Kosmetikerin und Nail Designerin abgeschlossen und absolvierte die Prüfung zur staatlich geprüften Nail Designerin (HWK). Die 27-jährige arbeitet Vollzeit in Ihrem Nagelstudio, dass sie 2003 in Erlangen gegründet hat. Bianca bildet selbst im Nail Design und Airbrush aus (www.nailstyle-nagelstudio.de). Sie ist Educator bei Magnetic und NSI.